



Diese drei Produkte werden zur Zeit am meisten bestellt. Mehr Informationen findest du auf unserer Homepage www.ktiv.at.



Strategiespiel Teeko

Teeko ist ein einfaches, aber spannendes und auch anspruchsvolles Strategiespiel. Durch geschicktes Setzen und Ziehen der Spielsteine gilt es, eine möglichst hoch bepunktete Zielkonfiguration zu erreichen. Es ist ein Spielespaß für Groß und Klein und im Trend der Zeit, auch mal wieder ganz ohne digital miteinander Zeit zu verbringen.

7,50 Euro



Mein Tag - meine Woche

Du hast es in der Hand, wie sich dein Tag für dich entwickelt. Und das hängt davon ab, wie du deinen Tag beginnst. Die sieben Karten haben auf der Vorderseite ein zum Tagesgedanken passendes Bild. Auf der Rückseite wird eine Übung für mehr Lebensenergie beschrieben. Ein ermutigender Satz aus der Bibel rundet den Tag ab.

5,50 Euro



Kreisel: don't quit your daydreams

„don't quit your daydreams“ - höre nicht auf, deine Tagträume zu haben. Mit dieser Botschaft lädt unser Kreisel dazu ein, einfach auch mal tagzuträumen. Ein Kreisel hat eigentlich keinen weiteren Zweck, außer dass er sich dreht bis er umfällt. Und so lässt sich auch der Kreisel einfach ohne weiteren Zweck beobachten. Die Gedanken können Pause machen.

2,50 Euro



Liebe Kollegin, lieber Kollege im pädagogischen Beruf!

Das bevorstehende Weihnachtsfest schickt seine Vorboten aus. Die Weihnachtssymboliken, oftmals aus Schokolade und Zuckerguss, füllen die Regale in den Supermärkten und Einkaufszentren. Auch zu Hause werden die Rituale wieder gelebt, Krippenfiguren aus den Schachtein geholt, repariert und auf ihre traditionellen Plätze gestellt.

Eine Figur wird uns wie selbstverständlich auch wieder begegnen: Der Hl. Josef. Aber der Zimmermann aus Nazareth wird von Jesus und Maria meistens überragt. Der Blick auf Josef, speziell in den Krippendarstellungen, ist oftmals erst der zweite. Das Geschehen wird von der Geburt Jesu dominiert. Josef ist der große Unbekannte in Darstellung und Erzählungen. Dieser Mann ist im Hintergrund, ein Dienender, einer, der einfach „da“ ist, in seiner Bescheidenheit, in seiner Demut. Die Präsenz Josefs ist eben dieses Dienende, aber gleichzeitig das Beschützende, das ihn zu einem ganz Großen macht. In den Evangelien wird stark betont, dass er aus dem Haus Davids stammt. War er gar ein „Widerstandskämpfer“? Da hat wohl Jesus einige seiner Eigenschaften mit seinen visionären und rebellischen Visionen übernommen.

Ganz selbstverständlich sehe ich genau diesen Hl. Josef als Lehrer in einem Klassenzimmer. Das Wirken im Hintergrund, die ständige Präsenz, das Dienende sind unmittelbar mit dem Lehrberuf verbunden.

Die Ruhe und diese „natürliche Autorität“ zeichnen Josef, sowie uns Lehrpersonen, aus.

So darf uns der Hl. Josef in seiner Grundhaltung das ganze Jahr über begleiten, als Vorbild in Visionen, in stiller Präsenz und als liebevoller Vater.

Josef Pallhuber

Obmann im K+I+V und Schulqualitätsmanager

